

Bereich 22 - Betriebswirtschaft &
Beteiligungsverwaltung, Controlling
von Fintel, Stefanie
AZ: 20 43 84

Datum:
20.09.2011

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Verwaltungsausschuss

Betrifft:
Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH - Jahresabschluss 2010
Weisungen an die städtischen Beteiligungsvertreter in der
Gesellschafterversammlung

Beratungsfolge:

Top	Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
	Ö	19.10.2011	Ausschuss für Wirtschaft und städt. Beteiligungen
	N	25.10.2011	Verwaltungsausschuss

Sachverhalt:

In der Sitzung des Aufsichtsrates der Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH am 17.08.2011 wurde u.a. der Jahresabschluss 2010 behandelt und der Aufsichtsrat hat der Gesellschafterversammlung seine Zustimmung empfohlen.

In der nächsten Gesellschafterversammlung der Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH wird der Jahresabschluss 2010 behandelt. Hierzu ist es erforderlich, die städtischen Vertreter mit Weisungen zu versehen.

Beigefügt sind hierzu die Bilanz (Anlage 1), die Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) und der Lagebericht (Anlage 3). Danach schließt der Jahresabschluss 2010 wie folgt ab:

Bilanzsumme	94.784.651,25 €
Jahresüberschuss	338.414,16 €
Vortrag der Vorjahre	0 €
Bilanzgewinn	338.414,16 €

Hierzu wird seitens der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates vorgeschlagen, den Jahresüberschuss i. H. v. 338.414,16 € i. H. v. 126.257 € einer freien Rücklage nach § 58 Nr. 7a AO und 212.157,16 € einer Rücklage für gemeinnützige Zwecke zu zuführen (Anlage 8).

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, hat den Abschluss für das Geschäftsjahr 2010 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der testierte Bericht kann im Ratsbüro eingesehen werden.

Der Jahresabschluss setzt sich aus den Ergebnissen der Betriebsstätten Klinikum und Anna-Vogeley-Seniorenzentrum wie folgt zusammen:

Beigefügt sind hierzu für die Betriebsstätte Klinikum die Bilanz (Anlage 4) und die Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 5). Danach schließt der Jahresabschluss 2010 wie folgt ab:

Bilanzsumme	89.737.768,79 €
Jahresüberschuss	1.710.604,19 €
Vortrag der Vorjahre	3.143.336,85 €
Bilanzgewinn	4.853.940,77 €

Beigefügt sind hierzu für die Betriebsstätte Anna-Vogeley-Seniorenzentrum die Bilanz (Anlage 6) und die Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 7). Danach schließt der Jahresabschluss 2010 wie folgt ab:

Bilanzsumme	8.354.453,94 €
Jahresfehlbetrag	-1.372.190,03 €
Verlustvortrag	-2.121.233,05 €
Bilanzverlust	-3.493.423,08 €

Beschlussvorschlag:

Die städtischen Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung der Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH werden angewiesen, für die Feststellung des vorgelegten Jahresabschlusses 2010, für die Zuführung des Jahresüberschusses i. H. v. 126.257 € in eine freie Rücklage nach § 58 Nr. 7a AO und 212.157,16 € in eine Rücklage für gemeinnützige Zwecke zu stimmen. Die Beteiligungsvertreter werden angewiesen, für die Entlastung der Geschäftsführung sowie des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2010 zu stimmen.

Die städtischen Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH werden angewiesen, die Beteiligungsvertreter der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH in der Gesellschafterversammlung der Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH anzuweisen, für die Feststellung des vorgelegten Jahresabschlusses 2010, für die Zuführung des Jahresüberschusses i. H. v. 126.257 € in eine freie Rücklage nach § 58 Nr. 7a AO und 212.157,16 € in eine Rücklage für gemeinnützige Zwecke zu stimmen. Die Beteiligungsvertreter werden angewiesen, für die Entlastung der Geschäftsführung sowie des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2010 zu stimmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 35,00
 - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
 - Ja
 - Nein
 - Teilhaushalt / Kostenstelle:
 - Produkt / Kostenträger:
 - Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen:

Anlagen:

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Lagebericht
- Betriebsstätte Klinikum Bilanz
- Betriebsstätte Klinikum Gewinn- und Verlustrechnung
- Betriebsstätte AVS Bilanz
- Betriebsstätte AVS Gewinn- und Verlustrechnung
- Auszug aus der Vorlage der Aufsichtsratssitzung

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein-stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Beschluss-vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Protokollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Anhörung/Beteiligung erforderlich:

Ortsrat: _____

Ortsvorsteher/in: _____

Auszüge an folgende Bereiche bzw. Fachbereiche:

Eingangs- und Sichtvermerke

(gewünschte Vermerke bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Entwurfsverfasser/in Datum	<input type="checkbox"/> Leiter/in des beteiligten Bereichs	<input type="checkbox"/> Leiter/in des/r beteiligten Stabsstelle / Fachbereichs	<input type="checkbox"/> Dez. VI	<input type="checkbox"/> Dez. V	<input type="checkbox"/> Dez. III	<input type="checkbox"/> Dez. II	<input type="checkbox"/> OB	<input type="checkbox"/> Ratsbüro